TIMME und GEGENSTIMM

WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!

FREI UND UNENTGELTLICH

INSPIRIEREND

Medienmüde? Dann Informationen von .. WWW.KLAGEMAUER.TV S&G Jeden Abend ab 19.45 Uhr



POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR! WELTGESCHEHEN UNTER

DER VOLKSLUPE AUSGABE 20/2019. S&G

EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME DIE VÖLKER HABEN

HAND-EXPRESS

INTRO

Diese Ausgabe fasst das Interview zusammen, das der Brite Dr. Barrie Trower, ehemaliger Spezialist der Royal Navy für die Entwicklung von Mikrowellenwaffen, im März 2019 bei Kla.TV gab. Im Interview gab er zum Ausdruck, dass die komplette Mobilfunktechnologie auf der brandgefährlichen Mikrowellenwaffentechnik basiert. Mit dieser Mobilfunktechnologie könne, je nach Art der Frequenz und Pulsung, jede Art von Krank-

heit erzeugt werden. Es gäbe kein Entrinnen, da bereits geringste Strahlendosen langfristig krasseste Schäden hervorrufen bis hin zur Eliminierung ganzer Völker. In seinem Interview nennt Dr. Trower die Strippenzieher dieser heimtückischen Technik und zeigt auch Auswege auf. Wem immer seine eigene Zukunft und die seiner Lieben am Herzen liegt, sollte diese Ausgabe fleißig studieren und weiterreichen. Die Redaktion (hm.)

Mikrowellen – Fakten zu den Gefahren

joe. Die Wellenlängen, die bei 5G verwendet werden, verursachen laut Dr. Trower massive Schäden beim Menschen an Augen, Ohren, der Haut sowie den Fortpflanzungsorganen. In Kombination mit anderen Frequenzen dringen die Strahlungen sogar tiefer in den Körper ein. Dr. Trower nannte Tests mit Mikrowellenstrahlung, bei denen etwa 100 Rinder buchstäblich gestorben seien. Experimente belegen, dass 90 % der Insektenarten innerhalb weniger Genera-

tionen vernichtet werden. Viren und Bakterien dagegen gedeihen gut unter Mikrowellen. Das sei fatal für Bäume und Sträucher, da die Strahlung ihre Abwehrkräfte schwäche und der photosynthetische Mechanismus, das ist der Stoffwechsel der Pflanzen, zerstört werde. Die Nardi-Bergkette in Australien wurde z.B. mit Mobilfunksendern bestückt. Das ehemalige Naturschutzgebiet verkam zur leblosen Wüste. Warum werden diese Fakten verschwiegen? [2]

"Diese Technologie der Mikrowellen wird weltweit mehr Leid und Tod verursachen als die Pest von 1664 und 1340, als all die Plagen auf dieser Welt!"

Dr. Barrie Trower

5G – aus dem Weltall

zsm. Technisch sei es laut Dr. Trower geplant und ausführbar, die ganze Erde mithilfe von tausenden Satelliten flächendeckend mit Mikrowellen zu bestrahlen. Das werde schwerwiegende Folgen mit sich bringen. Jede einzelne Pflanze werde zerstört. Alle Fische und praktisch iedes Lebewesen in den Ozeanen werden zerstört, denn 70 % eines Fisches bestehen aus pflanzlichem Material, v.a. Bäumen. Stirbt der Baum aus, stirbt alles aus, was

von dieser Nahrungskette versorgt wird. Wir würden zudem einen wolkenlosen Planeten bekommen. Denn zerstört man die Bäume/Pflanzen würden für die Wolkenbildung notwendige Stoffe nicht mehr produziert werden. Ein weiteres Problem: Satelliten können – einmal in die Umlaufbahn gebracht - NICHT mehr ausgeschaltet werden!

Wenn das vorwärtsgeht, ist die Erde auf dem Weg der völligen Zerstörung! [4]

5G-Strahlung zerstört Mensch, Tier und Natur

enm. Im menschlichen Körper sind ca. 4.500 biologische Strukturen nachgewiesen, die allesamt auf biochemischen Prozessen in Verbindung mit elektrischen Wechselwirkungen basieren. Die Mikrowellen des Mobilfunks wirken genau auf diese biologischen Regelkreise in den Körperzellen ein. Für die neue Mobilfunkgeneration 5G werden darüber hinaus sogar noch kürzere Wellen (Mikro- oder Millimeterwellen) als bisher verwendet. Mit den aktuell vorgesehenen

750 Impulsfrequenzen können Körperzellen irritiert und laut Dr. Trower gezielt ca. 200 Krankheiten hervorgerufen werden, u.a. schwere Schäden an Gehirn und Nerven. Werden die Schadfrequenzen zudem kombiniert, böten sich schier grenzenlose Möglichkeiten der schädigenden Einflussnahmen. Da Pflanzen und Tiere ähnliche biologische Strukturen wie Menschen aufweisen, sind auch sie die großen Verlierer der auf Mikrowellen basierenden Kommunikation. [1]

"Handys sind wirklich keine Instrumente für den sozialen Umgang! Sie sind wirklich für den Einsatz im Notfall konzipiert. Sie sind nicht für lange Gespräche oder andere Zwecke gedacht!"

Dr. Barrie Trower, ehemaliger Spezialist der Royal Navy für die Entwicklung von Mikrowellenwaffen

Mikrowellen als (unsichtbare) Waffen

joe. Mikrowellen werden laut Dr. Trower in der biologischen Kriegsführung eingesetzt. Zwei der Frequenzen der neuen Mobilfunktechnologie 5G seien unmittelbar tötend. Eine bestimmte Frequenz lässt die Darmfunktionen zusammenbrechen, eine andere löst Krebs aus. Zudem konnten bereits in den 70er Jahren sämtliche Stimmungen und Emotionen der Menschen

mithilfe von Mikrowellen ausgelöst werden. So könne eine der 5G-Frequenzen Menschen dazu bringen, Selbstmord zu begehen. Eine andere könne zur Kontrolle über Volksmengen dienen, indem sie die Menschen beispielsweise auf die Knie zwingt.

Mit welchem Hintergedanken wird diese heimtückische Technologie auf die ahnungslose Menschheit losgelassen? [3]

Es gibt keinen sicheren Grenzwert

jem. Laut einer Studie über die Entwicklung von Krebs beim Menschen fördere schwache permanente Mikrowellenstrahlung das Krebswachstum mehr als eine kurzzeitige Strahlung höherer Intensität. Es ist bekannt, dass in Zeiten des Kalten Krieges die Sowjets die amerikanische Botschaft mit unglaublich niedrigen Mikrowellenwerten bestrahlten. Seinerzeit hatten die Botschafter der Vereinigten Staaten die höchste Krebsrate pro Bevölkerungseinheit. Das liegt

daran, dass der Zellschutz der Menschen vor Schäden durch Mikrowellen erst ab einem bestimmten Schwellenwert reagiert. Geringere Strahlungen können ungehindert ihre tödliche Wirkung entfalten. Laut Dr. Trower gibt es keinen sicheren Grenzwert, jegliche Mikrowellenstrahlung schädigt die biologischen Prozesse in den Zellen bei Menschen, Tieren und Pflanzen. Wirklich Sicherheit bringt nur der vollständige Ausstieg aus der Mikrowellentechnik. [5]

Quellen auf Seite 2

Mikrowellen verändern das Wetter

enm. Weil die in etwa 90 km Höhe befindliche Ionosphäre in gewisser Weise leitfähig ist, könne man von der Erde aus Wellen zu dieser Schicht senden und die Strahlung zurück zur Erde reflektieren lassen. Tatsächlich könnten z.B. die Vereinigten Staaten einen Mikrowellenstrahl in die Ionosphäre schicken und ihn auf andere Länder reflektieren lassen und so dessen Bäume, Vieh, Ernten zerstören

und ebenso das Wetter beeinflussen, Stürme oder ähnliche Effekte auslösen. Ja, sogar Erdbeben auslösen. Während des Vietnamkrieges hätten die Amerikaner das Wetter über Vietnam geändert, sodass die Vietnamesen ihre Vorräte nicht dorthin bringen konnten, wo sie gebraucht wurden. Das Wetter zu beeinflussen, sei eine große Spezialität und unglaublich einfach zu handhaben. [6]

Mögliche Präventiv- und Schutzmaßnahmen

joe. Etwa 58 % aller Länder auf der Erde ergreifen Maßnahmen, um ihre schwangeren Frauen und Kinder vor Mikrowellenstrahlung zu schützen. In China müssen Schwangere mit einer Schutzkleidung ihre Gebärmutter schützen. In Israel und Frankreich wurden Mikrowellen aus Kindergärten, Schulen, öffentlichen Bibliotheken, Universitäten, etc. verbannt. In Russland werden Sender von der Bevölkerung einfach heruntergerissen. Mehrere Länder lehnen intelligente Zähler (WLAN) zur Stromablesung als viel zu gefährlich ab. Smart Meter könnten alternativ auch an ein Glasfaserkabel gefahrlos angeschlossen werden. Trower rät: "Machen Sie Entscheidungsträger ausfindig!"

Was wird getan, um die deutsche Bevölkerung zu schützen? [8]

Alternativen zur Mikrowellentechnik

zsm. Der einzige Grund, warum die Mikrowellentechnik als Basis für die mobile Kommunikation verwendet wird, sei, dass sich 350 bis 500 der mächtigsten Unternehmen der Welt dazu entschieden haben. Sie wählten zudem ausgerechnet die Wellenlänge, die tatsächlich die tödlichste ist, um Hirnschäden zu verursachen. Es gäbe aber Alternativen, die sogar obendrein besser funktionieren. So z.B. Glasfaserkabel. Im Haus ist es möglich Li-Fi (Datenübertragung durch gepulstes LED-Licht) zu verwenden. Für Militär und Polizei könnte man Radiowellen, also keine gepulsten Mikrowellen, benutzen. Wer oder was verhindert, die besseren Alternativen einzuführen? [10]

Notfalllösung für Handy-Nutzer

hm. Wer Krebs aufgrund von Mobilfunkkonsum vermeiden will, sollte laut B. Trower als Erwachsener ein Handy nicht länger als 27 Minuten am Tag benutzen. Es wären also ein paar Minuten über einen Tag verteilt, aber sicherlich nicht mehr als 27 Minuten pro Tag. Wer dies überschreitet, habe mehr als 40 % Wahrscheinlichkeit, dass sich Krebs entwickelt. Für ein Kind sei diese Zeitdauer nur wenige

Minuten, weil Kinder aus verschiedenen Gründen 60-70 % mehr Strahlung absorbieren als Erwachsene und die Strahlung rund 75 % mehr Schaden im Inneren eines Kindes verursachen kann. In der Tat gebe es keinen sicheren Grenzwert für Kinder keinen offiziell auf der ganzen Welt veröffentlichten - und für einen Erwachsenen seien es etwa 27 Minuten, wenn man einen verwenden muss. [11]

Ouellen: [1] bis [11] www.kla.tv/14078 | www.kla.tv/14079

Bevölkerungsreduktion durch Mikrowellen

hm. Von der Weltgesundheitsorganisation und der Europäischen Akademie für Umweltmedizin veröffentlichte Studien besagen laut Dr. Trower, dass nach nur drei Menschengenerationen, die mit Mobilfunkstrahlen bestrahlt wurden, nur eines von acht Kindern gesund geboren werde! Dies sei experimentell bewiesen und unabhängig von Land und Menschenrasse. Wenn also ein Baby, das heute in Deutschland geboren wird, etwa sechzig, siebzig

Jahre alt ist und auf die Geburtenrate schaut, dann werde die Situation so sein, dass nur eine von acht Geburten lebendig und gesund sein wird. Die anderen sieben von acht werden entweder tot sein oder eine genetische Krankheit haben. Dann werden die dezimierten Deutschen anfällig sein für Einwanderung/Masseneinwanderung aus geburtenstärkeren Ländern, die sich normal entwickeln. [7]

Selbsternannte Mobilfunkexperten und -gremien

sem. Dr. Barrie Trower: "Es gibt drei oder vier verschiedene Gremien, die Internationale Kommission für den Schutz vor nichtionisierender Strahlung und es gibt zwei weitere. Aber es sind im Grunde die gleichen Leute, die sich gegenseitig die Aufgaben geben - von einer Organisation zur anderen. [...] Ich denke, dass Sie es mit etwa 24 Personen zu tun haben, die 42 % des Planeten kontrollieren. Keiner von ihnen wird gewählt. Nicht einer. Sie sind alle selbst ernannt. [...] Die Wichtigste ist die Internationale Kommission für den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) [...] Ich kenne den Kopf von einer dieser Körperschaften. [...] Und er war gleichzeitig auch Berater der Weltgesundheitsorganisation: Michael Repacholi [...]. Er war Vorsitzender eines dieser Ausschüsse, aber auch bezahlter Berater der Industrie. So, was Sie haben, sind Leute, die selbst ernannte Mikrowellen-Experten sind, die eine Richtlinie festlegen. Es ist kein Gesetz, es ist eine Richtlinie, der sich andere Länder aus irgendeinem Grund anschließen. Es sind 42 %: Es sind im Grunde genommen Nord- und Südamerika, Kanada, Europa, Australien und Neuseeland. Sie unterstehen der Hoheit dieser drei Organisationen. Aber Sie werden feststellen, dass sie selbsternannt sind." [9]

Warum 5G?

Barrie Trower: "Sie werden feststellen, dass die Person, die die Entscheidung (bzgl. 5G) für Ihr Land getroffen hat, nicht einmal Ihre Nationalität hat. Sie [...] berät Menschen in Ihrem Land, was für sie gut ist. [...] Wenn Sie es weiter verfolgen und einen guten investigativen Reporter darauf ansetzen, dann wette ich, dass Sie nicht mehr als drei Leute in der ganzen Bundesrepublik haben, die die Hauptentscheidungen treffen. Nicht mehr als drei Personen. Und sie sind es, die aus welchem Grund auch immer -Ihr Land ausverkaufen." [12]

Schlusspunkt •

Weil der gesamte Mobilfunk derzeit auf der im Höchstgrad gefährlichen Mikrowellentechnik basiert. bleibt als einzige Lösung nur der konseauente Ausstieg offen. Aber deswegen muss der Fortschritt nicht an den Nagel gehängt werden! Denn es zeichnen sich unschädliche Technologien ab, die lediglich konsequent angewandt werden müssten. Die Redaktion (hm.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem "internetunabhängigen Kiosk"? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 18.5.19

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT - weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein







Stimmvereiniauna.org www.stimmvereinigung.org



